



Die Schüler der Oberstufe Uznach lernen neue Tanzschritte. Bilder: Patricia Helbling

Rhythmus, Gesang und Spass

UZNACH. Noch bis morgen Vormittag finden an der Oberstufe Uznach die Projektstage zum Thema «Musik» statt. Der «ZSZ» gaben die Beteiligten einen Einblick, was ihnen am besten gefällt und was sie alles lernen konnten.

PATRICIA HELBLING

Der Schulleiter der Oberstufe Uznach ist erfreut über den Verlauf der Projektstage an seiner Schule: «Es läuft sehr gut. Die Schüler sind motiviert, und auch die Projektleitenden haben Spass an der Sache.» Bis jetzt sind die Erwartungen erfüllt. Normalerweise werden die Projektstage während der beiden Tage vor der Aufahrt durchgeführt. «Bei diesem Musikprojekt haben wir gemerkt, dass das nicht reicht», erklärt Beatrice Rüthe-

mann, die Organisatorin der «Musiktage Uznach». Deshalb finden die Projektstage über dreieinhalb Tage statt. So haben die Schüler die Möglichkeit, jeden der Kurse zu besuchen und nicht nur einen Teil.

Angenehme Truppe

Die Schüler machen mit, hören zu und sind motiviert, sei es beim Tanzen, beim Üben des Cup-Songs, bei verschiedenen Rhythmen oder im Chor. Begeistert ist auch Renate Krienbühl, eine Lehrerin, die die Schüler zum Tanzkurs begleitet: «Die Schüler hatten anfangs Hemmungen, miteinander zu tanzen. Das ging aber schnell vergessen.» Sie findet es besonders wichtig, solche Tage an einer Schule zu organisieren. «Es fördert die Beziehung zwischen Lehrern und Schülern.» So stecke sie als Lehrerin auch mal in der Haut der Schüler und lerne dazu.

Wolfram Scharf, der Leiter des Chors «Jazz, Gospel, Folk», ist erfreut über die jungen Sänger: «Es ist eine angenehme Truppe.» Das Schwierigste dabei sei, dass die Schüler aus sich rauskommen. Doch mit etwas Hilfe klappt auch das.

Die drei verschiedenen Chöre üben je drei eigene und drei gemeinsame Songs ein. Die gemeinsamen Songs werden heute Abend, neben Tänzen und Rhythmen, in der grossen Schlusspräsentation vorgeführt.

«Nervös sind wir nicht»

Natasha Bozovic, Klassen- und Musiklehrerin an der Oberstufe Uznach, war mit den Schülern im Workshop zum Rhythmus. Auch sie sieht die Projektstage als Erfolg: «Sich zur Musik zu bewegen, ist in unserem Alltag zu wenig integriert. Hier haben die Schüler die Möglichkeit, einen anderen Zugang zur Musik zu finden.» Ihr persönliches Ziel sei,

den Jugendlichen die Freude an der Musik und neue Facetten der Musik zu zeigen.

Für die Schüler bieten die Projektstage eine willkommene Abwechslung zum üblichen Schulalltag. Chiara besucht die 1. Sekundarstufe und findet diese Projektstage sogar genial. «Vor allem beim Tanzen konnte ich sehr viel dazulernen. Aber auch im Chor gefällt es mir sehr gut.»

Auch Nino aus der 2. Sekundarstufe gefallen die Projektstage gut. «Ich singe zwar nicht so gerne, doch unser Chorleiter macht immer Witze, so wird es nie langweilig.» Beim Üben des Cup-Songs lief bei den letzten Proben sogar alles perfekt: «Wir haben ihn auch schon mehrmals geprobt.» Ganz besonders freuen sich die beiden Schüler auf die Schlusspräsentation. «Nervös sind wir aber nicht. Wir lassen es einfach auf uns zukommen.»